

Heizen mit Holz

Holz ist CO₂-neutral und wirkt dem Treibhauseffekt entgegen. Bei der Verbrennung von Holz wird nur das CO₂ abgegeben, das der Baum während des Wachstums aufgenommen hat. Für klimafreundliches Heizen ist Holz also genau das Richtige.



Holz spendet eine wohlige Wärme und ist ein klimaneutraler Brennstoff

Die Vorteile im Überblick:

- Holz ist kostengünstiger als fossile Brennstoffe, wie zum Beispiel Öl oder Erdgas. Der Kostenvorteil von Brennholz liegt aktuell bei bis zu 40 Prozent gegenüber fossilen Brennstoffen
- Brennholz kann auch selbst aufgearbeitet werden. Die zusätzlichen Einsparungen bewirken, dass Brennholz dann um bis zu 60 Prozent günstiger sein kann als Öl oder Erdgas
- Holz macht unabhängig von Öl und Gas
- Holz leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, denn Holz verbrennt CO₂-neutral. Das heißt, bei der Holzverbrennung wird nur das CO₂ abgegeben, das der Baum während des Wachstums aufgenommen hat. Somit wirkt Holz als nachwachsender Brennstoff dem Treibhauseffekt entgegen
- Ein Raummeter trockenes Buchenscheitholz kann 190 Liter Heizöl ersetzen. Hackschnitzel oder Holzpellets für moderne Heizungsanlagen sind ebenfalls effektive Klimaschützer
- Holz gibt die Gewissheit, einen heimischen Brennstoff zu verwenden, dessen Versorgung regional möglich ist

Im Gemeindewald Bischoffen werden jedes Jahr zwischen 1.400 – 1.700 Fm Buchen und Eichen Brennholz für Kunden bereit gestellt.